

## Projekt: CO<sub>2</sub>-neutrale Verwaltung im Bezirksamt Spandau



### Projektbeschreibung:

Spätestens bis zum Jahr 2045 soll Berlin klimaneutral werden. Die Senats- und Bezirksverwaltungen sollen schon bis 2030 weitgehend CO<sub>2</sub>-neutral organisiert sein. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Verwaltung und somit des Bezirksamts Spandau, sind verpflichtet, beim Klimaschutz mit gutem Vorbild voranzugehen, damit sich auch die Stadtgesellschaft stärker für die Reduktion der Treibhausgase engagiert. Der „Maßnahmenplan CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung Berlin“ zeigt Möglichkeiten auf, wie die Berliner Verwaltungen dieses Ziel in den folgenden Handlungsfeldern konkret erreichen können:

- Organisation & Kommunikation
- Energieverbrauch im Gebäude
- Mobilität
- Beschaffung & Ressourcenverbrauch

<b>Projektbeginn:</b>	Juni 2018	<b>Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):</b>  Für das Ziel einer CO <sub>2</sub> -neutral organisierten Verwaltung setzt das Bezirksamt Spandau seit 2018 schrittweise Klimaschutzmaßnahmen in allen Handlungsfeldern um. Die Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz übernimmt dabei eine koordinierende Funktion. Wichtige Maßnahmen sind zum einen die Umstellung auf eine nachhaltige und faire Beschaffung, die wenig Emissionen verursacht sowie des derzeit noch überwiegend fossil angetriebenen bezirklichen Fuhrparks auf CO <sub>2</sub> -freie Antriebe. Darüber hinaus bildet zudem die Reduktion des Energieverbrauchs in unseren eigenen Liegenschaften und die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien in unseren Liegenschaften einen Schwerpunkt. Als Grundlage für die Umstellung des Fuhrparks wurde 2023 ein Elektromobilitätskonzept erstellt. (s. Projektsteckbrief zu E-Mobilität). Maßnahmen für die weiteren Bereiche, bei denen die Verwaltung ihre Emissionen reduzieren kann, werden im bezirklichen Klimaschutzkonzept festgelegt. Dort wurden die Potenziale zur Minderung der Emissionen analysiert und für die Themenfelder Energie, Beschaffung, Ressourcen und Mitarbeitendensensibilisierung Maßnahmen identifiziert. Damit die Verwaltung den Pfad zur CO <sub>2</sub> -Neutralität verfolgen kann, wurde als erster Schritt eine Energie- und Treibhausgasbilanz für die Bezirksamtsverwaltung nach Greenhousegas-Protocol erstellt.
<b>(Geplantes) Projektende:</b>	Dezember 2030	

<b>Ansprechperson(en):</b>	Insa Kehlenbeck, Klimaschutzmanagerin/ Klima M  Philipp Freisleben, Nachhaltigkeitsbeauftragter, Klima N (nachhaltige Beschaffung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen)	<b>Indikatoren für Zielerreichung:</b>  Bis 2030 soll das Bezirksamt den vom Senat für Berlin vorgegeben Maßnahmenplan umgesetzt haben und klimaneutral organisiert sein. Hemmnisse und Verzögerungen bei der Umsetzung können insbesondere durch fehlende personelle und finanzielle Ressourcen im Bezirksamt entstehen.
<b>Daten und Fakten:</b>	Gesetzliche Grundlage: EWG Bln, § 7 Vorbildfunktion und § 8 Maßnahmenplan CO2-neutrale Verwaltung	